

Am Bauernhof

Tagebuch eines Kleinstädters bei einem Tiroler Bergbauern

„Freiwillig am Bauernhof“ setzt sich für Bergbauernfamilien in Tirol ein, die ihren Betrieb unter schwierigen Bedingungen bewirtschaften. Der Maschinenring Tirol organisiert das Projekt und erhält hier Unterstützung von der Alpenvereinsjugend, die im Rahmen der „Umweltbaustelle“ freiwillige Helfer vermittelt.

Michael Kutsam, Oberösterreich, Teilnehmer 2008 am Vollerwerbshof der Fam. Plangger/Nauders

Dienstag

7:00 Uhr: Reiseantritt in Bad Hall (Oberösterreich). Nach etwa acht Stunden komme ich im Tal von Nauders (Tirol, 1.400 m) an. Von dort geht's mit dem Auto rauf auf 1.800 m. Das Wohnhaus ist unerwartet groß und schön. Ich lerne die Familie kennen und bekomme ein feines Zimmer mit Waschbecken und Toilette.

Dann geht es auch schon ab auf eine hausnahe steile Wiese. Josef mäht mit der Sense, ich gehe hinterher und wende das geschnittene Gras.

Mittwoch

Ingrid, Josef, Agnes (sechs Jahre), Elisabeth (fünf Jahre) und Bernhard (vier Jahre) nehmen mich sehr freundlich auf. Frühstück gibt's um 7:30 Uhr – humane Zeit zum Aufstehen. Josef war zu dieser Zeit bereits bei den Kühen.

Dann begleite ich Josef bei der Arbeit und helfe, wo es mir möglich ist.

Der Appetit ist groß und das Essen schmeckt sehr gut. Es beginnt jedes Mal mit einem Tischgebet. Die Kinder sind recht aufgeweckt und freuen sich, als ich ihnen eine Geschichte vorlese.

Der Tag war körperlich anstrengend, aber nie unangenehm. Jetzt stelle ich Sonnenbrand fest, spüre Blasen auf beiden Händen und Beinen und im Sitzen meinen Rücken. Vor allem jedoch bin ich hundemüde.

Donnerstag

Beim Graseinbringen erwischt uns der Regen. Dank Josefs neuer Belüftung im Heustadel muss das Gras von der Wiese zum

Glück nicht zu 100 % trocken sein. Beim Abladen werfen wir es in ein Gebläse, welches das Heu gleichmäßig im Stadel verteilt. Zusätzlich wird mit einem sehr starken Ventilator von unten Luft in die Heumassen geblasen.

Nachdem ich zuvor einmal beim Kühholen mitgegangen bin, breche ich heute alleine auf. Nach etwa 250 Höhenmetern finde ich sie. Schon von weitem sehen sie mich kommen und fixieren mich mit ihrem Blick.

Meine Handzeichen, dass sie kommen sollen, werden ignoriert. Erst als ich mich genau hinter die höher stehende Kuh stelle, setzen sich beide gleichzeitig in Bewegung. Zwischendurch muss ich sie durch Handbewegungen, Zusprüche und leichten Steckeneinsatz zum Voranschreiten motivieren.

Nach dem Anbinden im Stall zeigt mir Josef, wie Melken funktioniert, und ich darf es auch einmal probieren. Es funktioniert recht gut. Die Kuh jedoch,



die sich von Josefs Melken nicht vom Heufressen hat abhalten lassen, wendet bei mir den Kopf und behält mich die gesamte Zeit meines Tuns im Auge.

Ein witziger Hofbewohner ist außerdem der Hund der Familie (Luna). Er legt mir laufend einen Stein auf meinen angezogenen Schuh und wartet, dass ich diesen wegschleudere.

Freitag

Abermals sorgt der Regen für etwas Stress. Normalerweise regnet es in dieser Gegend eher wenig. Heuer jedoch regnet es so viel, wodurch viel Futter steht und Josef gar nicht weiß, ob er platzmäßig das ganze Heu unterbringen kann. Ich habe mir vorher nicht wirklich vorstellen können, wie extrem man als Bauer dem Wetter ausgesetzt ist.

Es gibt hier heroben keinen Fernseher, jedoch seit kurzem einen Laptop mit Internetanschluss, den ich auch verwenden kann.

Samstag

Heute trage ich etwas zum Frühstück bei und koche einen Grießbrei.

Dann fahren wir mit dem Traktor zu einer weiter entfernten Wiese. Während Josef mit dem Balkenrasenmäher mäht und der vierjährige Bernhard ihn ausdauernd begleitet, lege ich mit der Sense (Premiere!) den zugewachsenen Heuschuppen frei.

Am Nachmittag findet Josef beim Heumudrehen einen geköpften Schlangenkörper – die hat er offenbar beim Mähen erwischt. Bei dem Gedanken krieg ich Angst um die Kinder, wenn sie barfuß in der Wiese unterwegs sind.

Beim Heueinholen geht beim Heulader eine Zugkette kaputt. Zuerst bekommen wir sie nicht raus, dann fällt es uns schwer, die Kette nach dem erneuten Einsetzen wieder zu schließen. Ich, in dieser Situation ein richtiger Grünschnabel, kann mit einigen Anweisungen von Josef nicht gleich was anfangen und fürchte mich davor, mich an einer Klinge zu verletzen oder mich einzuzwickeln. Daher werde ich aus Vorsicht langsamer. Josef hingegen wird zunehmend gestresster. Es herrscht etwas dicke Luft. Endlich haben wir es geschafft, und wir fahren

in der Finsternis noch mal raus zum Aufladen und kommen um 0:30 Uhr nach Hause.

Sonntag

Die Familie besucht am Vormittag den Gottesdienst. Danach gibt es leckeres Rinderfilet zum Mittagessen. Am Nachmittag mache ich einen Ausflug hinunter in den Ort. Später am Abend fühlt es sich witzig an, auf den Berg hinauf nach Hause zu gehen, während einem Wanderer und Autos bergab entgegenkommen.

Montag

Heute bringen wir das Heu in die auf der weiter entfernt liegenden Wiese gelegene Scheune. Meine Aufgabe ist es, das Heu zusammenzustampfen und alle Ecken aufzufüllen – faszinierend, was da alles Platz hat!

Dienstag

Am Vormittag fährt Josef mit einem jungen Stier zum Schlachthof. Ich bevorzuge es zu Hause zu bleiben, trage den Stierabgang im Onlinesystem



Fotos: ©Die Fotografen (2)

Bulgarien - die Wunder der bulgarischen Berge

Termin: 20.06. - 26.06.09
05.09. - 11.09.09

950,- VP, RV, Österr. Guide*, exkl. Flug

Elbrus - Ski Expedition

Termin: 09.05. - 16.05.09
16.05. - 23.05.09

1.990,- HP, RV, Flug, Österr. Guide*

Ladakh - Little Tibet Trekking mit Kang Yatze 6300m

Termin: 11.07. - 01.08.09

2.950,- VP, RV, Flug, Österr. Guide*

Nepal - Everest Basecamp mit Island Peak 6189m

Termin: 27.10. - 20.11.09

3.090,- teilw. VP, RV, Österr. Guide*

Transalp - Mit dem Mountainbike über die Alpen

Termine: Juli - September 09

ab 950,- HP, RV, Biketransport, MTB Guide*

Sardinien - Mountainbiken an der Costa Verde

Termin: 03.05. - 10.05.09

1.290,- RV, Biketransport, Österr. MTB Guide*, exkl. Flug

Ecuador - Land der Vulkane inkl. Dschungel

Termin: 27.12.09 - 15.01.10

3.350,- VP, RV, Flug, Österr. Guide*

Usbekistan - Große Seidenstraße

Termin: 25.09 - 11.10.09

3.150,- VP, RV, Flug, Biketransport, Österr. Guide*

Ladakh - die höchsten Pässe der Welt mit dem Mountainbike

Termin: 11.07. - 01.08.09

3.150,- VP, RV, Flug, Biketransport, Österr. Guide*

Sinai - Wüste - Schluchten - Berge

Trek: 18.10. - 25.10.09, 1.290,-

24.12. - 31.12.09, 1.350,-

Bike: 15.10. - 22.10.09, 1.590,-

VP, RV, Flug, (MTB Transport), Österr. Guide*

* Mindestteilnehmerzahl vorausgesetzt

Katalog - Detailprogramm 2009
kostenlos anfordern!



World Wide Active
eine Marke der
TUI Austria Holding GmbH
Tel: +43/ 6245-77200
Fax: +43/ 6245-77200-5



ein und schaue mit den Kindern den Film „Findet Nemo“ an.

Mittwoch

Der ORF kommt und macht Aufzeichnungen für eine 3–4 Minuten Reportage (Anmerkung: Später tirolweit und danach österreichweit auf ORF2 gesendet).

Am Nachmittag zieht wieder ein Gewitter auf und wir füllen

den Heulader so voll, dass Ingrid befürchtete, er würde bersten. Ich muss gestehen, dass ich mir am Berg, neben einem Wald, mit Heugabel und Rechen nahe dem Heulader stehend, Blitzen ziemlich ausgesetzt vorkomme.

Donnerstag

Wir bringen nochmals eine ganze Heuladung in der Scheune unter, die eigentlich schon mal

bummvoll war – das Heu hat sich durch sein Eigengewicht zusammengepresst. Am Nachmittag kommen Verwandte zu Besuch und helfen beim Rechen.

Freitag

Vormittags schaue ich mit den Kindern einen Film an und erzähle ihnen Bibelgeschichten.

Am Abend montieren wir einen Teil der neuen Milchmelk-

leitung, schleppen Fliesen und messen die Oberkante fürs Verlegen aus.

Samstag

Am Vormittag entferne ich giftiges Grünzeug aus dem letzten Grasschnitt.

Am Nachmittag geht beim Heuaufladen am Lader wiederholt etwas kaputt, sodass wir einen Teil händisch in die örtliche Scheune bringen müssen.

Sonntag

Nach herzlicher Verabschiedung, einem kleinen Geschenk und vielen Dankeschöns trete ich wieder die Heimreise an.

Eine wirklich tolle, horizontweiternde Erfahrung, die ich jedem weiterempfehlen kann! ■

AV-Visitenkarten

Ein ideales Geschenk für Mitglieder

Drei verschiedene Ausführungen. | Mindestbestellmenge 300 Stück | EUR 52,90; inkl. Versand | Wählen Sie aus nebenstehenden Mustern und ordern Sie Ihre persönliche Visitenkarte mittels Bestellschein oder via Internet.



Ich bestelle _____ Stück Alpenvereins-Visitenkarten

Design: (Zutreffendes ankreuzen) Mit Alpenvereinslogo Ohne Alpenvereinslogo Blaue Variante

Titel: _____ Vorname: _____ Name: _____

Beruf/Funktion: _____ Mitgliedsnummer: _____

Privat Lieferadresse

Straße/Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Tel.: _____ Mobil: _____

Mail: _____

URL: www. _____

Büro/Geschäft Lieferadresse

Straße/Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Tel.: _____ Mobil: _____

Mail: _____

URL: www. _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

€ 52,90